

CE



PAVOtronic für Pavo V / VHA Baureihe 1

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Maschinen-Nr.

DE: Kurzanleitung



© Das Urheber- und Verwertungsrecht (Copyright) liegt bei der Rabe-Agri GmbH, Deutschland. Kopien, Übernahme in andere Medien, Übersetzungen oder Benutzung von Auszügen oder Teilen ist nicht ohne ausdrückliche Zustimmung von Rabe-Agri GmbH erlaubt.
Alle Rechte vorbehalten. Der Inhalt dieser Betriebsanleitung kann ohne Benachrichtigung verändert werden. Technische Änderungen vorbehalten.



Nur in Verbindung mit der original Betriebsanleitung gültig!

Inhaltsverzeichnis

1.0	Elektroniksteuerung „PAVOtronic“	5
1.1	Allgemein	5
1.2	Aufbau der Bedieneinheit	5
2.0	Arbeitsmodus „Furche“ / „Onland“ einstellen	6
3.0	Grundeinstellung - Pflügen in der FURCHE	7
3.1	Bedienhinweise	7
3.2	Vorbereitung	7
3.3	PAVOtronic einschalten	8
3.4	Pavo in Nullstellung fahren	8
3.5	Erstkörperarbeitsbreite einstellen (Spureinstellung vorwärts)	9
3.6	Wendeinstellung einstellen	10
3.7	Erstkörperarbeitsbreite zurückstellen (Spureinstellung rückwärts)	10
3.8	Arbeitsbreite voreinstellen	11
4.0	Grundeinstellung - Onland-Pflügen	12
4.1	Bedienhinweise	12
4.2	Vorbereitung	12
4.3	Pavotronic einschalten	13
4.4	Pavo in Nullstellung fahren	13
4.5	Wendeinstellung einstellen	14
4.6	Spureinstellung 1. Körper (Spurweite)	15
4.7	Spureinstellung 1. Körper zurückstellen	16
4.8	Arbeitsbreite je Körper voreinstellen	17
5.0	Drehprobe nach Grundeinstellung	18
6.0	Einstellung während des Pflügens	20
6.1	Arbeitshinweise	20
6.2	Arbeitstiefe einstellen - Furche und Onland	21
6.3	Arbeitsbreite je Körper verstellen - Pflügen in der Furche	22
6.4	Erstkörperarbeitsbreite verstellen - Pflügen in der Furche	23
6.5	Arbeitsbreite je Körper verstellen - Onland pflügen	24
6.6	Spureinstellung 1. Körper (Spurweite) - Onland pflügen	25
7.0	Servicemodus	26
7.1	Servicemodus ein- / ausschalten	26
7.2	Bedienhinweise für den Servicemodus	26
7.3	„Ventil Test“ durchführen	27
7.4	„Betriebsstunden“ abfragen	28
7.5	„Sprache“ einstellen	29
7.6	„Ventilüberwachung“ ein-/ausschalten	30

1.0 Elektroniksteuerung „PAVOtronic“

1.1 Allgemein

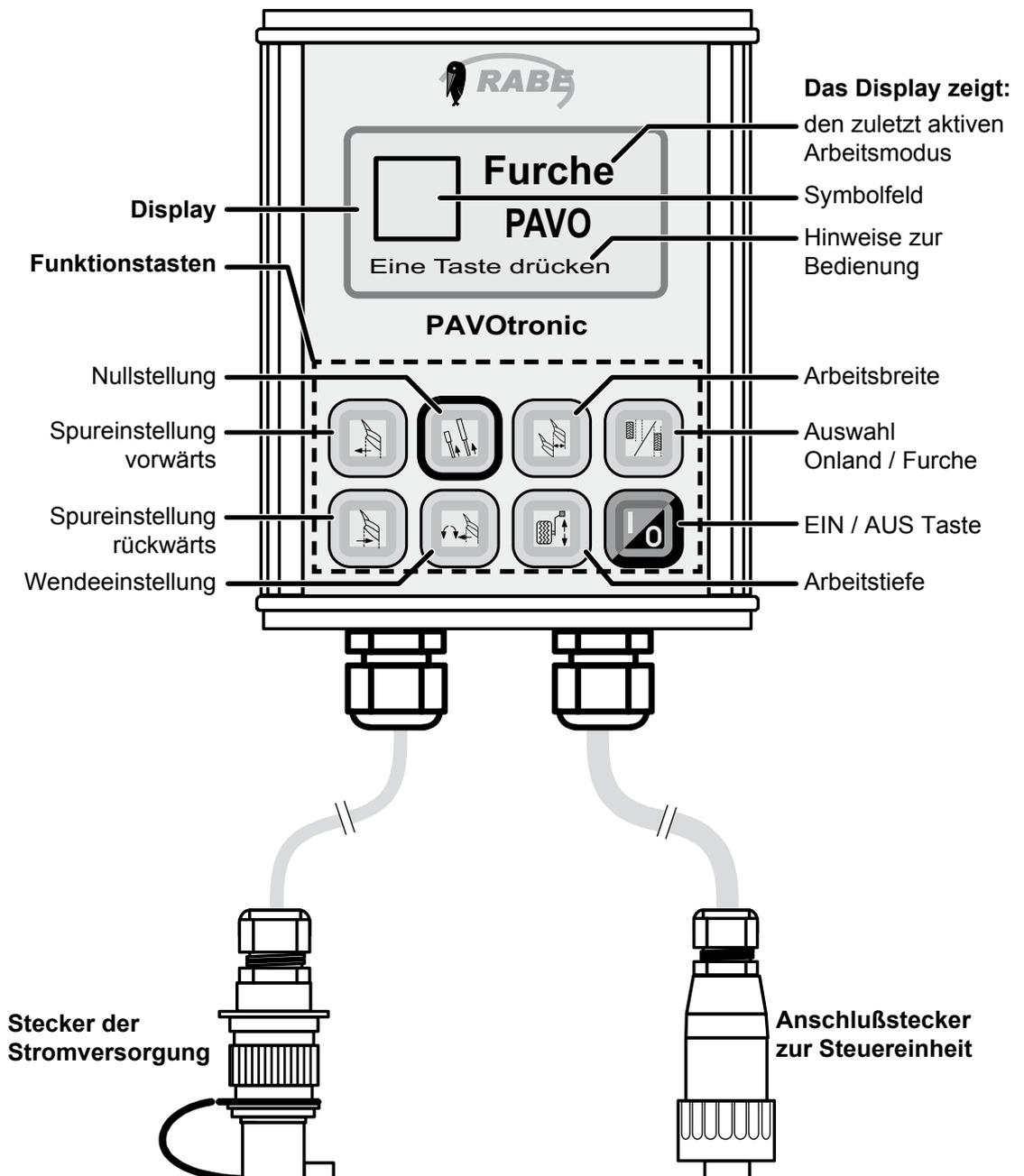
Die Elektroniksteuerung „Pavotronic“ dient zum Einstellen und Bedienen der hydraulischen gesteuerten Funktionen der Maschine.

Das Display und die Funktionstasten sind mit Hintergrundbeleuchtung ausgestattet.

Folgende Funktionen können mit der Bedieneinheit gesteuert bzw. eingestellt werden:

- Auswahl „Furche“ oder „Onland“ pflügen
- Nullstellung
- Spureinstellung
- Wendeeinstellung
- Arbeitsbreite
- Arbeitstiefe am Kombirad

1.2 Aufbau der Bedieneinheit



2.0 Arbeitsmodus „Furche“ / „Onland“ einstellen

Arbeitsmodus umschalten
 FURCHE -> ONLAND
 oder
 ONLAND -> FURCHE (im Ablaufbeispiel
 gezeigt)



HINWEIS

Hinweise zum Einstellen der Display-
 sprache finden Sie im Kapitel „7.5“
 - Seite 29

Abb. 35; Pavotronic



Bedienhinweise

- ▶ PAVOtronic einschalten

Im Display erscheint der zuletzt gewählte
 Arbeitsmodus „FURCHE“ oder „ONLAND“.

Anzeige:

- (1) Steuerung ist im angezeigten Betriebsmo-
 dus arbeitsbereit.
- (2) Symbolfeld leer = es ist keine Verstellfunk-
 tion (Hydraulikfunktion) aktiv.

- ▶ Taste ca. 3 Sekunden gedrückt
 halten.

„Arbeitsmodus umschalten“ erscheint im
 Display.

Hinweis auf den neuen Betriebsmodus
 erscheint im Display.

Der neue Arbeitsmodus ist aktiv.

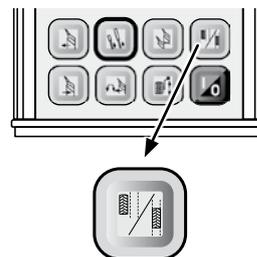
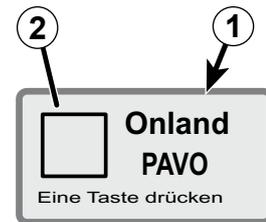
Der eingestellte Arbeitsmodus bleibt
 nach dem Ausschalten der PAVOtronic
 gespeichert.

Bedienung

Taste oder Schlepperhydraulik



Anzeige



3.0 Grundeinstellung - Pflügen in der FURCHE

Die nachfolgend beschriebenen Grundeinstellungen für den Arbeitsmodus „FURCHE“ wird „gespeichert“ und muss bei Wiederinbetriebnahme nicht erneut eingestellt werden.

Eine Neueinstellung ist nur erforderlich, wenn:

- zwischendurch der Arbeitsmodus gewechselt wurde.
- der Pflug in „Nullstellung“ gefahren wurde
- der Schlepper gewechselt wird.

Das Verändern der Grundeinstellungen ist während des Arbeitens möglich.

3.1 Bedienhinweise

Der Bedienablauf ist nach dem Start der Grundeinstellung vorgegeben.

Die folgende Taste (D a n a c h) wird im Display angezeigt (a).

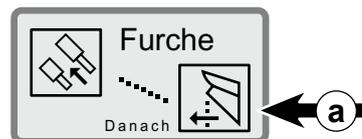
Nicht belegte Tasten sind gesperrt.

Die Bedienung kann abgebrochen werden durch:

► Betätigen der Umschalttaste

► Ausschalten der PAVOtronic

Das Schleppersymbol zeigt in der nachfolgenden Beschreibung an, dass das Steuergerät am Schlepper betätigt werden muss.



3.2 Vorbereitung

Bedienhinweise

Vor dem Einstellen der Grundeinstellung

- Die Maschine mit dem Dreipunktkraftheber komplett anheben.

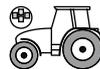
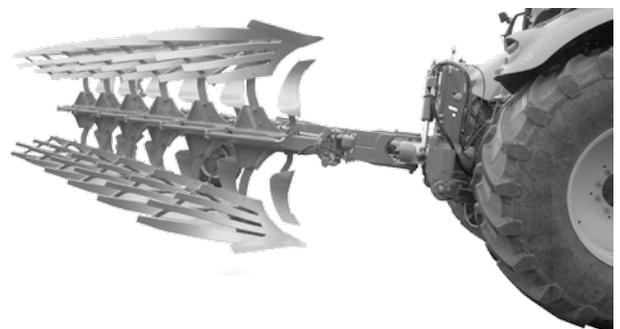
Bedienung	Anzeige
Taste oder Schlepperhydraulik	---
	

Abb. 36; Maschine angehoben



3.3 PAVOtronic einschalten

Bedienhinweise

- ▶ PAVOtronic einschalten

Im Display erscheint der zuletzt gewählte Arbeitsmodus „FURCHE“ oder „ONLAND“.

Anzeige:

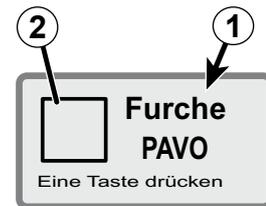
- (1) Steuerung ist im angezeigten Betriebsmodus arbeitsbereit.
- (2) Symbolfeld leer = es ist keine Verstellfunktion (Hydraulikfunktion) aktiv.

Umschalten des Arbeitsmodus siehe Kapitel „2.0“ - Seite 6.

Bedienung Taste oder Schlepperhydraulik



Anzeige



3.4 Pavo in Nullstellung fahren

Bedienhinweise

- ▶ Taste „Nullstellung“ drücken.
Die Umrandung (1) zeigt, das hiermit die Grundeinstellung gestartet wird.

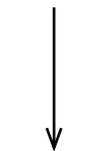
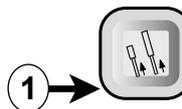
- ▶ Steuergerät - grün - am Schlepper so betätigen, dass der Parallelogramm- und der Arbeitsbreitenzylinder **einfahren**.



HINWEIS

Um sicherzustellen das die Zylinder ganz eingefahren sind, das Steuergerät einige Sekunden länger betätigen.

Bedienung Taste oder Schlepperhydraulik



weiter nächste Seite

Anzeige



←
Anzeige wechselt
→

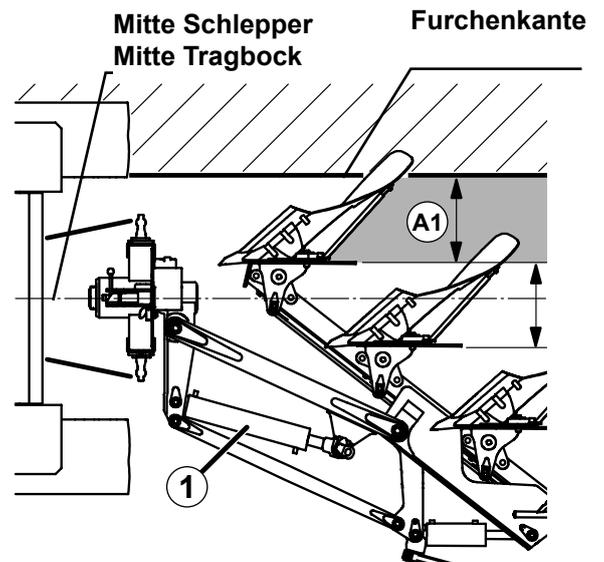


3.5 Erstkörperarbeitsbreite einstellen (Spureinstellung vorwärts)

A1 = Erstkörperarbeitsbreite

(1) = Parallelogrammzylinder

Abb. 37; Erstkörperarbeitsbreite



Bedienhinweise

- ▶ Taste „Spureinstellung vorwärts“ drücken.

- ▶ Das Steuergerät - grün - solange betätigen, bis die gewünschte Erstkörperarbeitsbreite (A1) eingestellt ist.
Der Parallelogrammzylinder (1) fährt aus.

Bedienung

Taste oder Schlepperhydraulik



weiter nächste Seite

Anzeige



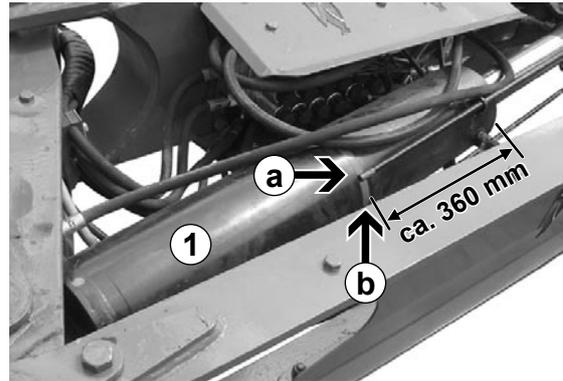
←
Anzeige wechselt
→



3.6 Wendeeinstellung einstellen

- (1) = Parallelogrammzylinder
- (a) = Anzeigevorrichtung
- (b) = Markierungsring

Abb. 38; Wendeeinstellung

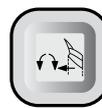


Bedienhinweise

- ▶ Taste „Wendeeinstellung“ drücken.

- ▶ Das Steuergerät - grün - betätigen, bis die Anzeigevorrichtung (a) mit der umlaufenden Markierungsring (b) am Parallelogrammzylinder übereinstimmt.
Der Parallelogrammzylinder (1) fährt aus.
 In dieser Position ist im Normalfall genügend Bodenfreiheit beim Wenden vorhanden.

Bedienung Taste oder Schlepperhydraulik



Anzeige



3.7 Erstkörperarbeitsbreite zurückstellen (Spureinstellung rückwärts)

Bedienhinweise

- ▶ Taste „Spureinstellung rückwärts“ drücken.

- ▶ Das Steuergerät - grün - solange betätigen, bis der Parallelogrammzylinder am ersten Schwimmkolbenanschlag anliegt.
Der Parallelogrammzylinder fährt bis zum voreingestellten Anschlag ein.

Bedienung Taste oder Schlepperhydraulik



weiter
nächste Seite

Anzeige



3.8 Arbeitsbreite voreinstellen

Arbeitsbreite (A) anhand der Arbeitsbreitenanzeige (1) auf ca. 45 cm voreinstellen.



HINWEIS

Bei zu schmal eingestellter Arbeitsbreite (26 - 40 cm) besteht die Gefahr, dass beim Verringern der Erstkörperarbeitsbreite (A1) die 2te Körperkonsole (2) an den Parallelogrammrahmen (3) anschlägt.

Abb. 39; Arbeitsbreite

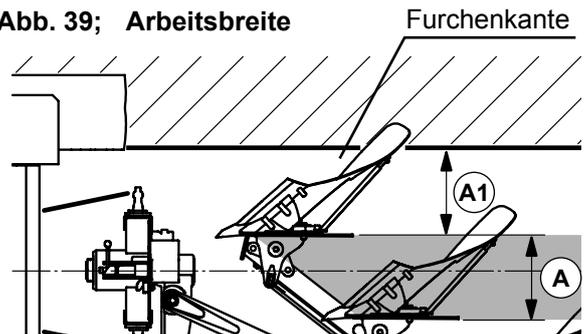
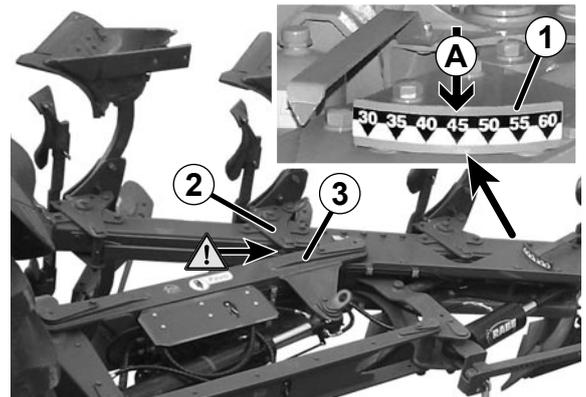


Abb. 40; Arbeitsbreitenanzeige



Bedienhinweise

- ▶ Taste „Arbeitsbreite“ drücken.

- ▶ Das Steuergerät - grün - betätigen, bis ca. 45 cm Arbeitsbreite erreicht sind.
Der Arbeitsbreitenzylinder verfährt.

- ▶ Taste „Arbeitsbreite“ *erneut* drücken.
Grundeinstellung „Furche“ beendet.

Im Display erscheint der Startbildschirm für den Betriebsmodus „Furche“.

Bedienung

Taste oder Schlepperhydraulik



Grundeinstellung abgeschlossen

Anzeige



←
Anzeige wechselt
→



4.0 Grundeinstellung - Onland-Pflügen

Die nachfolgend beschriebenen Grundeinstellungen für den Arbeitsmodus „Onland-Pflügen“ wird „gespeichert“ und muss bei Wiederinbetriebnahme nicht erneut eingestellt werden.

Eine Neueinstellung ist nur erforderlich, wenn:

- zwischendurch der Arbeitsmodus gewechselt wurde.
- der Pflug in „Nullstellung“ gefahren wurde
- der Schlepper gewechselt wird.

Das Verändern der Grundeinstellungen ist während des Arbeitens möglich.

4.1 Bedienhinweise

Der Bedienablauf ist nach dem Start der Grundeinstellung vorgegeben.

Die folgende Taste (D a n a c h) wird im Display angezeigt (a).

Nicht belegte Tasten sind gesperrt.

Die Bedienung kann abgebrochen werden durch:

► Betätigen der Umschalttaste

► Ausschalten der PAVOtronic

Das Schleppersymbol zeigt in der nachfolgenden Beschreibung an, dass das Steuergerät am Schlepper betätigt werden muss.



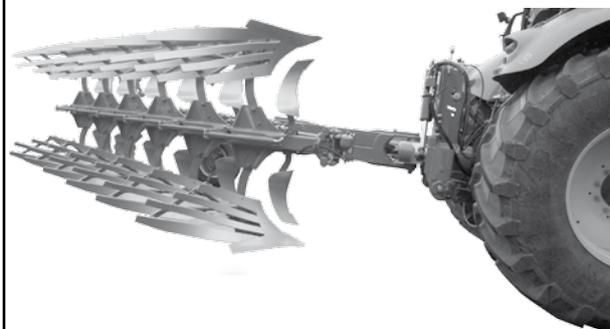
4.2 Vorbereitung Bedienhinweise

Vor dem Einstellen der Grundeinstellung

- Die Maschine mit dem Dreipunktkraftheber komplett anheben.



Abb. 41; Maschine angehoben



4.3 Pavotronic einschalten

Bedienhinweise

- ▶ PAVOtronic einschalten

Im Display erscheint der zuletzt gewählte Arbeitsmodus „FURCHE“ oder „ONLAND“.

Anzeige:

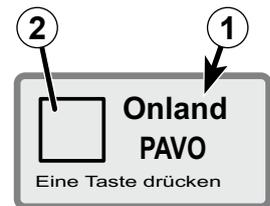
- (1) Steuerung ist im angezeigten Betriebsmodus arbeitsbereit.
- (2) Symbolfeld leer = es ist keine Verstellfunktion (Hydraulikfunktion) aktiv.

Umschalten des Arbeitsmodus siehe Kapitel „2.0“ - Seite 6.

Bedienung Taste oder Schlepperhydraulik



Anzeige



4.4 Pavo in Nullstellung fahren

Bedienhinweise

- ▶ Taste „Nullstellung“ drücken.
Die Umrandung (1) zeigt, das hiermit die Grundeinstellung gestartet wird.

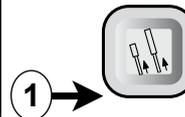
- ▶ Steuergerät - grün - am Schlepper so betätigen, dass der Parallelogramm- und der Arbeitsbreitenzylinder **einfahren**.



HINWEIS

Um sicherzustellen das die Zylinder ganz eingefahren sind, das Steuergerät einige Sekunden länger betätigen.

Bedienung Taste oder Schlepperhydraulik



weiter
nächste Seite

Anzeige



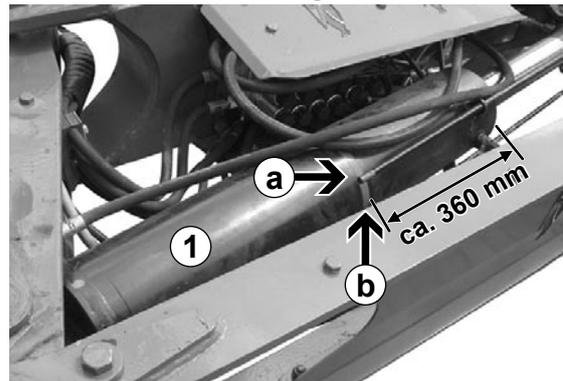
←
Anzeige wechselt
→



4.5 Wendeeinstellung einstellen

- (1) = Parallelogrammzylinder
- (a) = Anzeigevorrichtung
- (b) = Markierungsring

Abb. 42; Wendeeinstellung



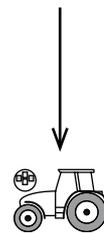
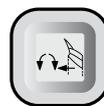
Bedienhinweise

- ▶ Taste „Wendeeinstellung“ drücken.
- ▶ Das Steuergerät - grün - betätigen, bis die Anzeigevorrichtung (a) mit der umlaufenden Markierungsring (b) am Parallelogrammzylinder übereinstimmt.

Der Parallelogrammzylinder (1) fährt aus.

In dieser Position ist im Normalfall genügend Bodenfreiheit beim Wenden vorhanden.

Bedienung Taste oder Schlepperhydraulik



weiter
nächste Seite

Anzeige



←
Anzeige wechselt
→



4.6 Spureinstellung 1. Körper (Spurweite)

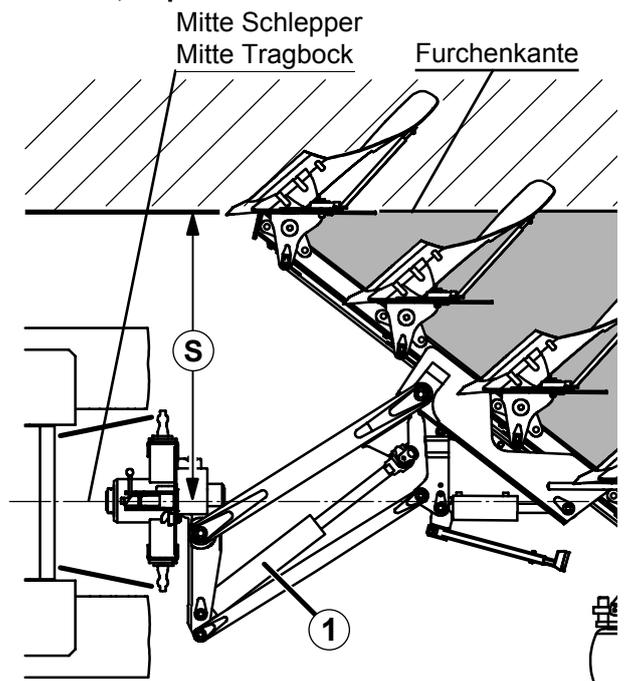
Die Spureinstellung des ersten Körpers entspricht der Arbeitsposition vom ersten Körper.

Die Spur (**S**) zum ersten Körper wird von der Mitte des Tragbocks bis zur Anlage des ersten Körpers gemessen. Sie sollte max. 1,4 m betragen. Bei einer größeren Spurweite kann die Arbeitsbreitenverstellung nur noch eingeschränkt genutzt werden (Endanschlag der Zylinder).

S = Spurweite

(1) = Parallelogrammzylinder

Abb. 43; Spurweite



Bedienhinweise

- ▶ Taste „Spureinstellung vorwärts“ drücken.

- ▶ Das Steuergerät - grün - solange betätigen, bis der erste Körper die gewünschte Spurweite (**S**) erreicht hat.
Der Parallelogrammzylinder (1) fährt aus.

Einstellvorschlag:

Um alle Einstellungen optimal nutzen zu können sollten Sie die Spur wie folgt einstellen:

- ▶ Parallelogrammzylinder ausfahren, bis die Anzeigevorrichtung (**a**) ca. 20 mm Abstand zum umlaufenden Markierungsring (**b**) der Wendeeinstellung hat.

Bedienung

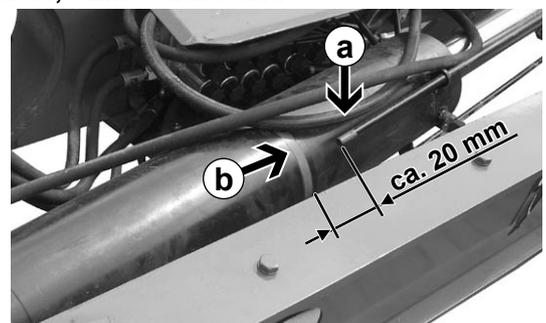
Taste oder Schlepperhydraulik



Anzeige



Abb. 44; Einstellabstand



weiter nächste Seite

4.7 Spureinstellung 1. Körper zurückstellen

Bedienhinweise

- ▶ Taste „Spureinstellung rückwärts“ drücken.
- ▶ Das Steuergerät - grün - solange betätigen, bis der Parallelogrammzylinder am ersten Schwimmkolbenanschlag anliegt.

Der Parallelogrammzylinder fährt bis zum voreingestellten Anschlag ein.

Bedienung Taste oder Schlepperhydraulik



weiter
nächste Seite

Anzeige

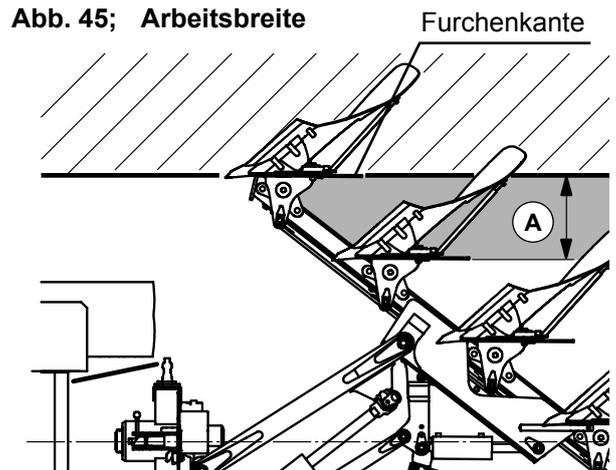


Anzeige wechselt



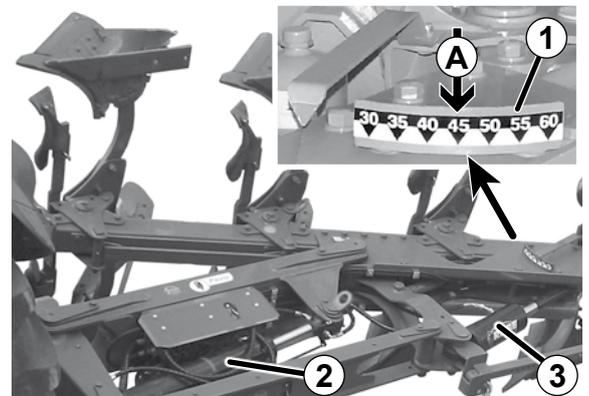
4.8 Arbeitsbreite je Körper voreinstellen

Arbeitsbreite (A) anhand der Arbeitsbreitenanzeige (1) auf ca. 45 cm voreinstellen.



(1) = Arbeitsbreitenanzeige

Abb. 46; Arbeitsbreitenanzeige



Bedienhinweise

- ▶ Taste „Arbeitsbreite“ drücken.

- ▶ Das Steuergerät - grün - betätigen, bis ca. 45 cm Arbeitsbreite erreicht sind.
Der Parallelogrammzylinder (2, Bild oben) und der Arbeitsbreitenzylinder (3, Bild oben) verfahren.

- ▶ Taste „Arbeitsbreite“ *erneut* drücken.
Grundeinstellung „Onland“ beendet.

Im Display erscheint der Startbildschirm für den Betriebsmodus „Onland“.

Bedienung

Taste oder Schlepperhydraulik



Grundeinstellung abgeschlossen

Anzeige



Anzeige wechselt



5.0 Drehprobe nach Grundeinstellung



VORSICHT

Unfallgefahr durch Kollision des angehobenen oder drehenden Pfluges.

Darauf achten, daß die Maschine in ausgehobener Zustand, auch beim Drehen, nirgendwo anstößt.

- Heckscheibe des Schleppers schließen.

- ▶ Die Maschine mit dem Dreipunkt-kraftheber komplett anheben.



HINWEIS

Die Aushubhöhe (**h**) der Unterlenker zum Wenden der Maschine sollte = 90 - 95 cm betragen.

- ▶ PAVOtronic einschalten

- ▶ Das Steuergerät-grün betätigen, um die Maschine in die eingestellte Grundstellung zu fahren.

- ▶ Das Steuergerät-rot so lange betätigen, bis die Maschine gedreht hat und die Rahmenschweneinrichtung wieder ganz ausgeschwenkt ist.

ist die Maschine in Endstellung

- ▶ Steuergerät-rot loslassen.

**Bedie-
nung**
Taste oder
Schlepper-
hydraulik



weiter
nächste
Seite

Anzeige / Abbildung

Abb. 47; Maschine angehoben

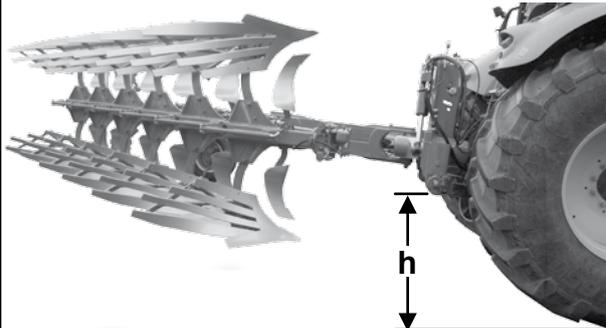
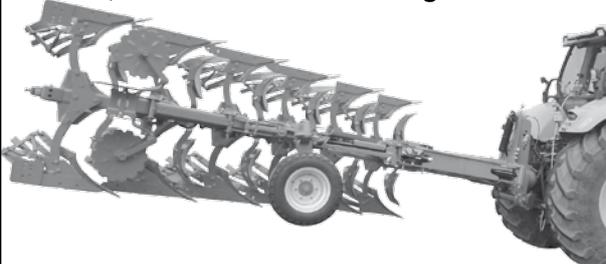


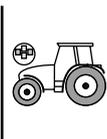
Abb. 48; Maschine drehen



Abb. 49; Maschine in Endstellung



Nach etwa 8 Sekunden kann eine neue Drehung eingeleitet werden.
► Das Steuergerät-rot wieder betätigen



Stellt sich beim Drehen heraus, daß die Maschine nicht hoch genug ausgehoben wird, dann:

- die Hubstangen (2) vom Dreipunktkraftheber kürzer einstellen.
- Aushubhöhe (h) der Unterlenker (1) vom Schlepper prüfen. Mindesthöhe = 95 cm
- den Oberlenker am Turm höher anbringen.
- den Oberlenker kürzer drehen.

Abb. 50; Unterlenkereinstellung

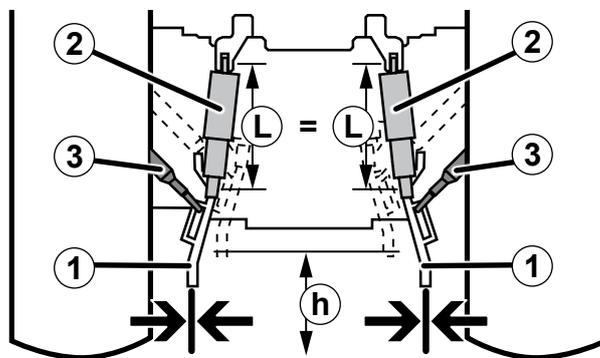
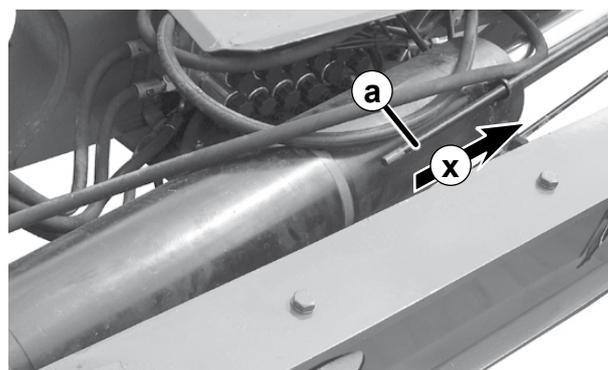


Abb. 51; Wendeeinstellung

- Anzeige (a) für Wendeeinstellung weiter nach außen (x) stellen (Siehe Kapitel „3.6“ - Seite 10 oder „4.5“ - Seite 14).



6.0 Einstellung während des Pflügens



HINWEIS

Die PAVOtronic muss während der Arbeit eingeschaltet sein.

6.1 Arbeitshinweise

Während des Pflügens können folgende Einstellungen mit der PAVOtronic vorgenommen bzw. verändert werden:

- Arbeitstiefe
- Erstkörperarbeitsbreite
- Arbeitsbreite je Körper

Die während des Pflügens vorgenommenen Einstellungen werden „gespeichert“ und müssen nach dem Wenden nicht erneut eingestellt werden.

6.2 Arbeitstiefe einstellen - Furche und Onland

Die Arbeitstiefe (T) wird über das Kombirad (1) eingestellt.

Damit der Pflug parallel (P) zum Boden läuft, muss die Höhe der Unterlenker (2) und die Länge des Oberlenkers (3) angepasst vom Schlepper werden.

(T) = Arbeitstiefe

(P) = Pflugrahmen parallel zum Boden

Der Oberlenker (3) soll:

- zum Schlepper leicht geneigt sein.
- sich beim Pflügen vorne im Langloch (a) leicht anlegen.

Abb. 81; Arbeitstiefe

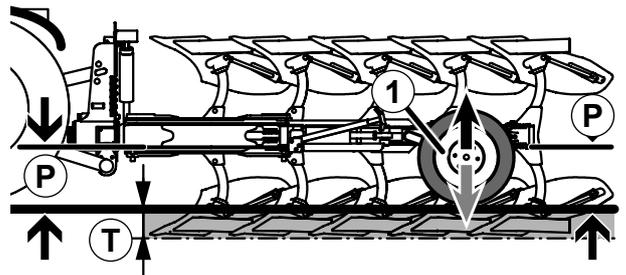
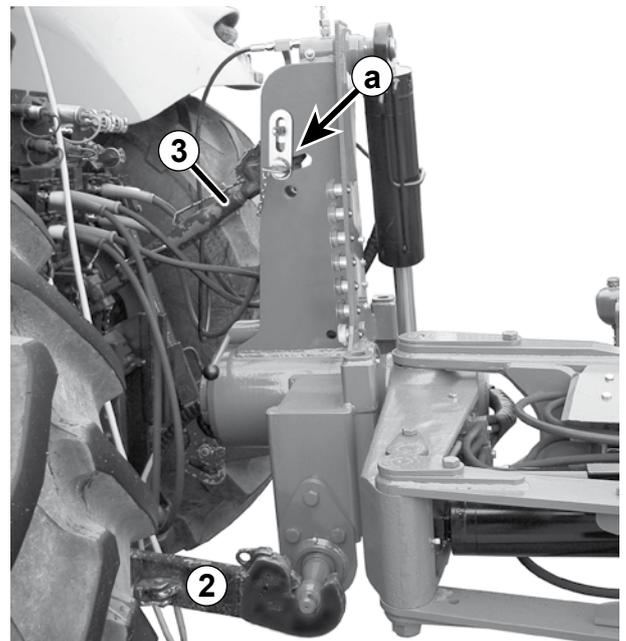


Abb. 82; Position Oberlenker im Langloch



Bedienhinweise

- ▶ Taste „Arbeitstiefe“ drücken.
- ▶ Das Steuergerät - grün (+/-) - betätigen bis die gewünschte Arbeitstiefe erreicht ist.
- ▶ Zum Ausschalten - Taste „Arbeitstiefe“ erneut drücken.
- ▶ Unterlenkerhöhe anpassen.
- ▶ Oberlenker kürzer oder länger stellen.

Bedienung Taste / Schlepperhydraulik



Anzeige



oder

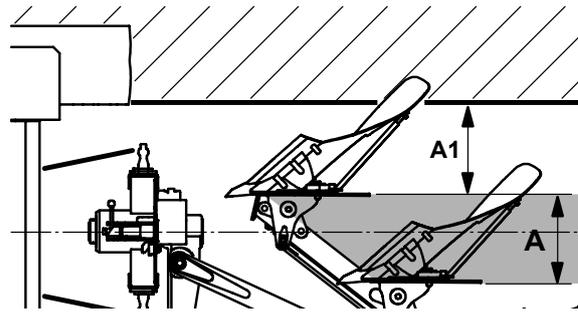


6.3 Arbeitsbreite je Körper verstellen - Pflügen in der Furche

Die Arbeitsbreite (A) kann zwischen 26 und 55 cm eingestellt werden.

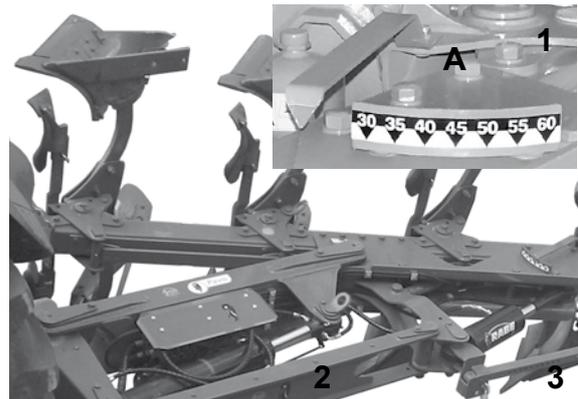
- Normalarbeitsbreite = 35 - 55 cm
- Sonderarbeitsbreite = 26 - 34 cm
z.B. zum Umfahren von Hindernissen oder als Lagerungs- und Transport-einstellung

Abb. 83; Arbeitsbreite je Körper



(1) = Arbeitsbreitenanzeige

Abb. 84; Arbeitsbreitenanzeige



Bedienhinweise

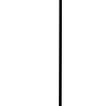
- ▶ Taste „Arbeitsbreite“ drücken.
- ▶ Das Steuergerät - grün - betätigen, bis die gewünschte Arbeitsbreite erreicht ist.
Der Parallelogrammzylinder (2, Bild oben) und der Arbeitsbreitenzylinder (3, Bild oben) verfahren.

HINWEIS
Beim **Verändern** der Arbeitsbreite (A) paßt sich die Erstkörperarbeitsbreite (A1, Bild oben) automatisch an.

- ▶ Zum Ausschalten - Taste „Arbeitsbreite“ erneut drücken.

Bedienung

Taste / Schlepperhydraulik



Anzeige



6.4 Erstkörperarbeitsbreite verstellen - Pflügen in der Furche

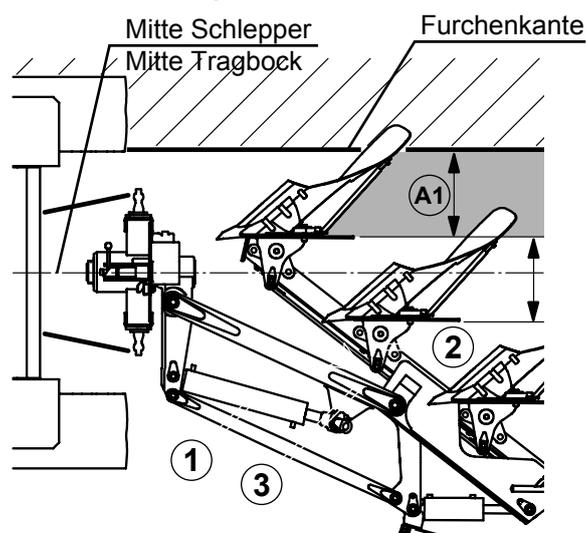
A1 = Erstkörperarbeitsbreite

(1) = Parallelogrammzylinder

2te Körperkonsole (2)

Parallelogrammrahmen (3)

Abb. 85; Erstkörperarbeitsbreite



Bedienhinweise

Erstkörperarbeitsbreite schmaler:

- ▶ Taste „Spureinstellung vorwärts“ drücken.

Erstkörperarbeitsbreite breiter:

- ▶ Taste „Spureinstellung rückwärts“ drücken.

- ▶ Das Steuergerät - grün - solange betätigen, bis die gewünschte Erstkörperarbeitsbreite (A1) schmaler oder breiter eingestellt ist.

Der Parallelogrammzylinder (1) verfährt in Position.



Beschädigen des Pfluges durch Verringern der Erstkörperarbeitsbreite.

Beim Verringern der **Erstkörperarbeitsbreite** mit eingestellter Sonderarbeitsbreite (26 - 34 cm) besteht die Gefahr, dass die 2te Körperkonsole (2) an den Parallelogrammrahmen (3) anschlägt.

- *Erstkörperarbeitsbreite nur bei eingestellter Normalarbeitsbreite (35 - 55 cm) verstellen.*

- ▶ Zum Ausschalten - Taste „Spureinstellung vorwärt“

oder

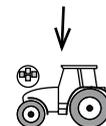
- ▶ Taste „Spureinstellung rückwärts“ erneut drücken.

Bedienung

Taste / Schlepperhydraulik



oder



oder



Anzeige

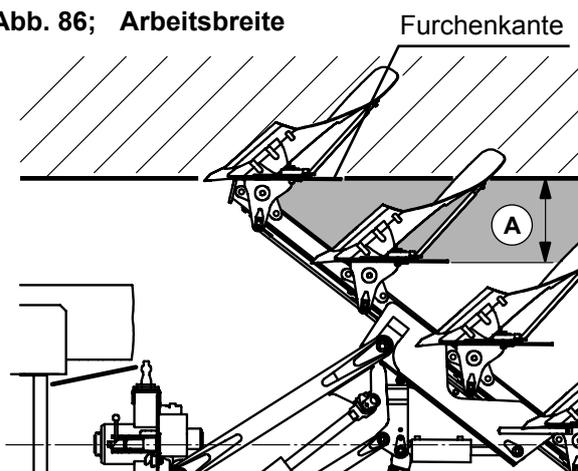


6.5 Arbeitsbreite je Körper verstellen - Onland pflügen

Die Arbeitsbreite (A) kann zwischen 26 und 55 cm eingestellt werden.

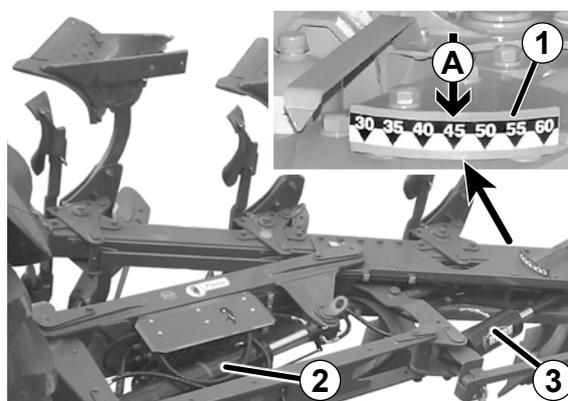
- Normalarbeitsbreite = 35 - 55 cm
- Sonderarbeitsbreite = 26 - 34 cm
z.B. zum Umfahren von Hindernissen oder als Lagerungs- und Transporteinstellung

Abb. 86; Arbeitsbreite



(1) = Arbeitsbreitenanzeige

Abb. 87; Arbeitsbreitenanzeige

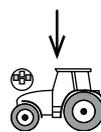


Bedienhinweise

- ▶ Taste „Arbeitsbreite“ drücken.
- ▶ Das Steuergerät - grün - betätigen, bis die gewünschte Arbeitsbreite erreicht ist.
Der Parallelogrammzylinder (2, Bild oben) und der Arbeitsbreitenzylinder (3, Bild oben) verfahren.
- ▶ Zum Ausschalten - Taste „Arbeitsbreite“ erneut drücken.

Bedienung

Taste / Schlepperhydraulik

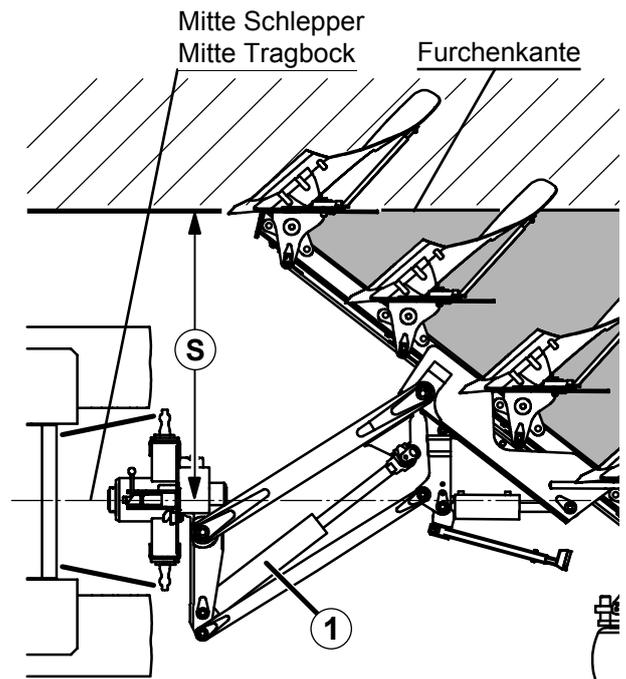


Anzeige



6.6 Spureinstellung 1. Körper (Spurweite) - Onland pflügen

Abb. 88; Erstkörperarbeitsbreite



Die Spur (**S**) sollte max. 1,4 m betragen. Bei einer größeren Spurweite kann die Arbeitsbreitenverstellung nur noch eingeschränkt genutzt werden (Endanschlag der Zylinder).

S = Spurweite

(1) = Parallelogrammzylinder

Bedienhinweise

Spurweite breiter:

- ▶ Taste „Spureinstellung vorwärts“ drücken.

Spurweite schmaler:

- ▶ Taste „Spureinstellung rückwärts“ drücken.
- ▶ Das Steuergerät - grün - solange betätigen, bis der erste Körper die gewünschte Spurweite (**S**) erreicht hat.
Der Parallelogrammzylinder (1) verfährt in Position.
- ▶ Zum Ausschalten -
Taste „Spureinstellung vorwärts“
oder
▶ Taste „Spureinstellung rückwärts“
erneut drücken.

Bedienung

Taste / Schlepperhydraulik



oder



oder



Anzeige



7.0 Servicemodus

Der Servicemodus dient zur Einstellung und Überprüfung der PAVOtronic.

Anwählbare Funktionen:

- „Ventil Test“ - einzelne Hydraulikventile prüfen.
- „Betriebsstunden“ anzeigen (Einschaltzeit der Steuerung)
- „Sprache“ der Displaysanzeige auswählen.
- „Überwachung“ der Ventile Aus- / Einschalten.

Bedienhinweise

- ▶ PAVOtronic einschalten

Im Display erscheint der zuletzt gewählte Betriebsmodus „FURCHE“ oder „ONLAND“

Abb. 19; Pavotronic



Bedienung Taste / Schlepperhydraulik



Anzeige



7.1 Servicemodus ein- / ausschalten

Bedienhinweise

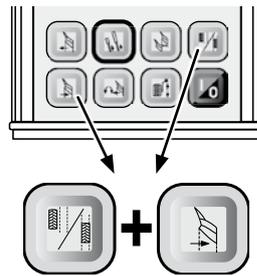
Einschalten:

- ▶ Tasten gleichzeitig ca. 3 Sekunden drücken. Im Display erscheint die Serviceanzeige.

Ausschalten:

- ▶ Servicemodus ausschalten.

Bedienung Taste / Schlepperhydraulik



Anzeige



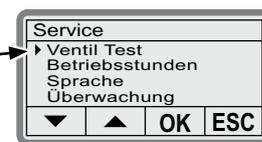
7.2 Bedienhinweise für den Servicemodus



HINWEIS

Zum Bedienen, Taste (1) unter dem jeweiligen Symbol drücken.

- ▶ Funktion auswählen. Pfeil (▶) auf Auswahl stellen. 
- ▶ Ausgewählte Funktion aktivieren 
- ▶ Servicemodus ausschalten 



7.3 „Ventil Test“ durchführen

Bedienhinweise

- ▶ Funktion „Ventil Test“ anwählen.
Pfeil (▶) auf Auswahl stellen.

- ▶ „Ventil Test“ aktivieren

Auf dem Display sind die Ventile in der Reihenfolge der Verkabelung an der Steuereinheit dargestellt.

Zum Ventiltest muss die Ventilüberwachung „EIN“-geschaltet sein (siehe Kapitel 7.6 - Seite 30).

- ▶ Das zu prüfende Ventil auswählen.
*Es wird invers dargestellt (Beispiel **B9**).*

- ▶ Taste gedrückt halten.
Das Ventil ist eingeschaltet, solange die Taste gedrückt wird.

Ventil Fehler !!!

Bei Kabelbruch oder Kurzschluss erscheint „Ventil Fehler!!!“ im Display und ein Intervallton ertönt .

- ▶ Zur vorherigen Anzeige zurückschalten.

- ▶ Servicemodus ausschalten.

Bedienung Taste



O.K.

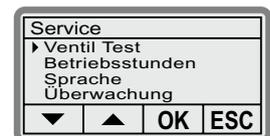
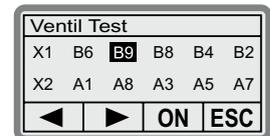
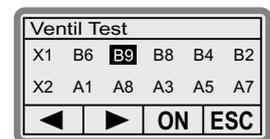
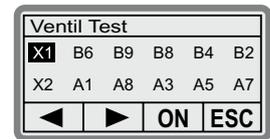
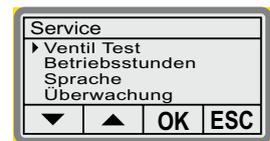


ON

ESC

ESC

Anzeige



7.4 „Betriebsstunden“ abfragen

Bedienhinweise

- ▶ Funktion „Betriebsstunden“ anwählen.
Pfeil (▶) auf Auswahl stellen.

- ▶ „Betriebsstunden“ aktivieren

Betriebsstunden = Einschaltzeit der Steuerung

Betriebsstunden werden angezeigt.

Bis 99 Betriebsstunden erfolgt die Anzeige in Stunden und Minuten. Danach werden nur noch volle Stunden angezeigt.

Ein Zurückstellen der Anzeige auf Null ist nicht möglich.

- ▶ Zur vorherigen Anzeige zurückschalten.

- ▶ Servicemodus ausschalten.

Bedienung Taste

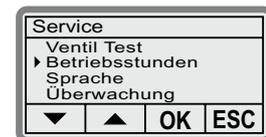
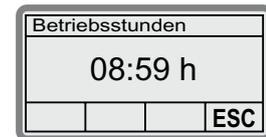
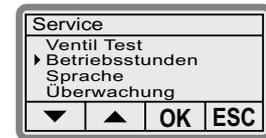


O.K.

ESC

ESC

Anzeige



7.5 „Sprache“ einstellen

Bedienhinweise

- ▶ Funktion „Sprache“ anwählen.
Pfeil (▶) auf Auswahl stellen.

- ▶ „Sprache“ aktivieren

In diesem Untermenü kann mit den Pfeiltasten die Sprache der Displaytexte ausgewählt werden.

- ▶ Gewünschte Sprache auswählen.
Pfeil (▶) auf Auswahl stellen.

- ▶ Zum Speichern der Auswahl, Taste ca. 3 Sekunden drücken.

Die gewählte Sprache blinkt.
Ein Signalton zeigt das Ende des Speicherns an.

- ▶ Zur vorherigen Anzeige zurückschalten.

- ▶ Servicemodus ausschalten.

Bedienung Taste



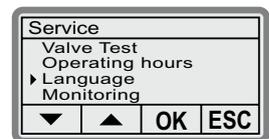
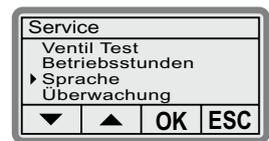
O.K.



ESC

ESC

Anzeige



7.6 „Ventilüberwachung“ ein-/ausschalten

Bedienhinweise

- ▶ Funktion „Ventilüberwachung“ anwählen.
Pfeil (▶) auf Auswahl stellen.

- ▶ „Ventilüberwachung“ aktivieren

Bei Bedarf kann die Ventilüberwachung ausgeschaltet werden.

Wird die PAVOtronic aus- und wieder eingeschaltet, ist die Ventilüberwachung wieder aktiv.

- ▶ Ventilüberwachung Ein-/ Ausschalten.
Aktive Stellung wird invers dargestellt.

- ▶ Zur vorherigen Anzeige zurückschalten.

- ▶ Servicemodus ausschalten.

Bedienung Taste



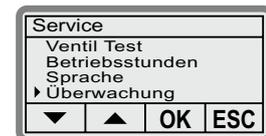
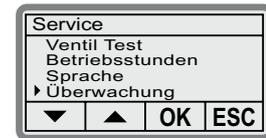
O.K.



ESC

ESC

Anzeige



Bestellnummer	9900.01.72DE01
Ausgabe	09.2011
Version	01
Sprache	DE Originalbetriebsanleitung

Rabe-Agri GmbH

Am Rabewerk 1

D-49152 Bad Essen

Germany

Phone: +49(0) 5472-7710

Fax: +49(0) 5472-771100

info@rabe-agri.eu

www.rabe-agri.eu



Überreicht von:

(Händlerstempel)

am: